

SCHAU NICHT ZURÜCK, ORFEO!

Ein Kompositions- und Musiktheaterprojekt mit SchülerInnen aus der Metropolregion Nürnberg

Nürnberg, 01. Juni 2010. Mit einem integrativen Opernprojekt des KammermusikFestivals Nürnberg werden jungen Menschen verschiedenster sozialer Gruppen die Dimensionen der Musik und der Thematik von Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“ zugänglich gemacht. Zusammen mit 46 Jugendlichen von drei Nürnberger Real- und Hauptschulen sowie einem Gymnasium in Bamberg entsteht die neue Tanzoper „Schau nicht zurück, Orfeo!“, die am 17. Juli im Rahmen der Internationalen Gluck-Festspiele Nürnberg uraufgeführt wird. Die SchülerInnen im Alter von 10 bis 17 Jahren wirken aktiv an der Entwicklung des Librettos, der Komposition und der Choreographie mit. Zur Seite steht ihnen dabei ein Team professioneller Theaterleute und international renommierter Musiker, Sänger und Tänzer wie Stefan Hakenberg, Frances Pappas, Ivo Bärtsch u. a.

„Ziel des Projektes ist es, durch Integration verschiedener ethnischer und sozialer Gruppen sowie Jugendlicher mit unterschiedlichem Bildungshintergrund ein gemeinsames gesellschaftliches Empfinden zu entwickeln und Teamarbeit erlebbar zu machen, Selbstbewusstsein zu stärken sowie einen emotionalen, nachhaltigen Zugang zur kulturellen Vielfalt des Musiktheaters zu erreichen.“ so die Künstlerische Leiterin Frances Pappas.

Im vergangenen Jahr wurde mit den Schülerinnen und Schülern unter der Leitung der amerikanischen Germanistikprofessorin und Schriftstellerin Patricia Anne Simpson bereits das Chorlibretto erstellt. Darauf aufbauend arbeitete der Komponist Stefan Hakenberg zusammen mit den Jugendlichen in intensiven Workshops an der musikalischen Gestaltung der Chöre, um diese schließlich in seine Komposition auf der Basis des von Simpson fertig gestellten Librettos zu integrieren. Durch die Verwendung außereuropäischer Instrumente und die Einbindung nicht-westlicher Musiktraditionen entsteht dadurch eine völlig neuartige Form von Oper. Anfang Juni 2009 begann die Entwicklung der Choreographie mit den Tänzern und Choreographen Ivo Bärtsch und Riika Läser, die nahtlos in die szenische Arbeit mit der Regisseurin Nina Kühner übergang. Begleitend zum Entstehungsprozess der Oper finden Workshops in bildender Kunst statt, deren Ergebnisse zeitgleich mit den Aufführungen im Neuen Museum Nürnberg präsentiert werden.

Samstag, 17. Juli (Uraufführung) und Sonntag, 18. Juli, 21.00 Uhr, Klarissenplatz

Schau nicht zurück, Orfeo! Eine Tanzoper

Auftragswerk der akademie : der steg und des Internationalen KammermusikFestivals Nürnberg

In Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern aus Nürnberg und Bamberg

In Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg

Komposition: Stefan Hakenberg, Libretto: Patricia Anne Simpson, Musikalische Leitung: Peter Selwyn, Idee und Konzeption: Frances Pappas und Stefan Hakenberg, Regie: Nina Kühner

Mit Schülerinnen und Schülern aus Nürnberg und Bamberg, Frances Pappas, Marlene Mild,

Riika Läser, Ivo Bärtsch u. a.

Weitere Infos unter www.akademie-der-steg.de. Tickethotline: 0180-5-231-600

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. (Kontakt s.u.)

